

Eishockey NLB: Chur—Rapperswil 7:1 (2:1, 2:0, 3:0)

Mit einem Sieg verabschiedet

MY. Das gestrige Heimspiel des Churer Stadiclubs brachte einen klaren und verdienten Erfolg der wohl besser disponierten Mannschaft. Nicht zu verkennen waren aber sicher die vielen ausgelassenen Torchancen beiderseits, die wohl auch ein wenig in einer nicht mehr optimalen Motivation begründet haben dürften. Die treuen EHC-Chur-Fans erlebten ein unterhaltsames Spiel.

Nicht gerade vielversprechend begann das letzte Heimspiel für das Cadieux-Team. Bereits nach 31 Sekunden musste der Churer Schlussmann Scheibli einen Treffer, gründend in einem krassen Verteidigungsfehler, hinnehmen. Die Churer aber wussten richtig zu reagieren und erzielten dank intensiviertem Offensivspiel in der 4. Minute durch Stebler das 1:1. Es sollte noch besser werden, denn knapp drei Minuten später gelang Mettier das Führungstor zum 2:1. In der Folge prägten gute Torchancen das Spiel, die vorerst nicht verwertet werden konnten. Dies bis zur 38. Minute als der Churer Verteidiger Hertner mit einem Weitschuss und Morandi mit einem herrlichen Treffer in der 39. Minute auf 4:1 ausbauen konnten.

Zu Beginn des letzten Drittels liessen die Churer bald einmal erkennen, dass sie bestrebt waren, die zahlreichen Torchancen auch zu nützen. Beispielfür zeigten dies Morandi und Wäger, die das 5:1 herauspielten.

Auch in der restlichen Spieldauer fanden sich die beiden Stürmer Morandi und Wäger am besten zurecht und ihr gutes Kombinationsspiel erfuhr auch resultatmässig die erhoffte Auswirkung.

Das Telegramm

Hallenstadion Chur — 700 Zuschauer — SR: Burri (Schmid/Zimmermann).

EHC Chur: Scheibli; Marengère, Keller, Disch, Näf; Hertner, Fäh; Moham, Wäger,

Hartmann; Vogelsang, Cadieux, Frischknecht; Laczko, Theus, Mettier; Morandi, Stebler, Ettisberger.

SC Rapperswil-Jona: Stössel; Bhend, Bühlmann; Hürlimann, Ochsenbein; Baby, Chalk, Schmalz; Herzog, Traxler, Kohler; Raimann, Morger, Baumgartner; Grojer.

Tore: 1. Schmalz (Chalk) 0:1. 4. Stebler 1:1. 7. Mettier 2:1. 38. Hertner 3:1. 39. Morandi (Hartmann) 4:1. 41. Wäger (Morandi) 5:1. 46. Ettisberger (Vogelsang) 6:1. 48. Wäger (Morandi) 7:1.

Strafen: Chur 2x2 Minuten plus 1x5 Minuten, Rapperswil 2x2 Minuten.

Bemerkungen: Chur ohne Berchtold (Militär) und ohne Koch (Auslandaufenthalt). Rapperswil ohne Müller, Dobler, Casty, Schmutz (alle verletzt) und ohne Eicher und Fergg (Militär).